

40. Riviera Fiorita 2017 abgesagt!



Fritz Nedved, Karl Hofmann und ich, begleitet von unseren lieben Damen Elisabeth, Eszter und Irene, waren auch heuer wieder der „harte Kern“ zur Teilnahme an der **40. Riviera Fiorita 2017**, also eine Jubiläums-Fiorita, die für Sonntag 10. September angesetzt war!

Zimmer bezogen wir wie üblich in „unserem“ Hotel La Rescossa in Mira-Porte und so reisten Eszter und ich, auch heuer wieder, bereits am **Mittwoch 06.09.** an.

Noch am Abend besuchten wir, einen Karton Grünen Veltliner unter dem Arm geklemmt, unsere lieben Freunde vom örtlichen Ruderverein „G.R. Rivierasco Mira-Oriago“. Dort erfuhr ich, dass wir heuer gemeinsam mit 3 von ihnen uns einer Caorlina rudern würden. Das wäre ja noch schöner, denn so könnten wir einen ganzen Tag lang miteinander plaudern.

Am **Donnerstag 07.09.** bummelten wir gleich einmal vormittags durch den Wochenmarkt in Mira. Am Nachmittag fuhren wir nach Venedig und trafen unseren lieben Lino auf einen „Spritz al Aperol“ und einen ausgedehnten Gedankenaustausch. Wir besuchten unseren Freund Aldo in der Schneiderei und stärkten uns abends in „unserer“ Pizzeria „La Macedonia“.

Am **Freitag 08.09.** besuchten Eszter und ich auch der Wochenmarkt von Dolo. Am Nachmittag trafen Irene und Karl, aus Wien kommend, im Hotel ein, etwas später auch Elisabeth mit Fritz. Kaum waren wir alle 6 beisammen, kam ein Mail des Veranstalters, dass das **Bootskorso der 40. Riviera Fiorita 2017** am kommenden Sonntag wegen der äußerst schlechten Wettervorschau, **abgesagt** werden musste. Auf dem Weg in die Pizzeria „La Macedonia“ begegneten wir dann auch unsere Freunde Olindo mit seiner lieben Gattin.

Samstag 09.09. besuchten wir 3 Ruderer, wie vereinbart unsere Freunde vom „G.R. Rivierasco Mira-Oriago“, um mit ihnen eine Ausfahrt in der besagten Caorlina zu machen. In Anbetracht der abgesagten Fiorita war das zumindest eine kurze Gelegenheit an diesem Wochenende zu rudern. Nach einer sehr netten Runde von etwa 7km die Brenta abwärts und wieder zurück zum Verein, luden uns die Freunde zum improvisierten Mittagessen für Sonntag ein, worüber wir uns sehr freuten. Dann begaben wir uns aber schnell ins Hotel, denn zu Mittag waren wir mit unseren Damen in die Villa Widmann eingeladen, wo der Veranstalter alle an den Bootstransporten nach Stra Beteiligten einlud (kein vorheriger Bootstransport, weil Absage am Freitag).



Es war herrlich, sich gemeinsam mit guten Freunden in der Säulenhalle der Villa Widmann bewirten zulassen; sogar die Sonne schien noch. Den Nachmittag nutzten wir alle 6 zum Faulenzen.



Am Abend waren wir 3 Ruderer zu einem Nachtstuhl nach Stra eingeladen (Rahmenprogramm zur 40. Riviera Fiorita), unsere Damen konnten wir als zahlende Gäste mitnehmen:

In einem großen Zelt war der Tisch reichlich gedeckt und wir verbrachten einen gemütlichen Abend.

Sonntag 10.09. hatte das Wetter gedreht. Es regnete tatsächlich schon am Morgen und wir waren uns einig, dass die Durchführung des Bootskorsos unmöglich war. Nicht nur weil die vielen teuren venezianischen Kostüme und die schönen Boote nass geworden wären, sondern auch die grünen Ufer der Brenta wären gefährlich, weil vom Regen nass und äußerst rutschig. Wie bereits am Vortag angekündigt, verließen uns Elisabeth und Fritz nach dem köstlichen Frühstück des „Hotel La Rescossa“, um direkt nach Hause zu fahren.



Also waren wir noch zu viert: Irene und Karl, sowie Eszter und ich: Zu Mittag nahmen wir die Einladung in den Ruderverein „G.R. Rivierasco Mira-Oriago“ wahr.

Unglaublich, diese lieben Freunde sind

nicht nur gute Ruderer, sondern auch hervorragende Köche und bewirteten die erschienenen Mitglieder und uns 4 mit hervorragenden italienischen Schmankerln. Beim Plauscherl

am Rande des Mittagessens vereinbarten wir, zu unserer großen Freude, einen vorläufigen Besuchstermin einer Gruppe von Mitgliedern des Vereines bei uns auf der Alten Donau in Wien vom 27.04. bis 01.05.2018. Näheres werden wir noch besprechen. Die Freunde wollen nicht nur Wien besichtigen, sondern auch auf der Alten Donau venezianisch rudern.

Nachmittags war dann wieder „dolce far niente“ (süßes Nichtstun) angesagt und für ab etwa



17 Uhr hatten uns unsere Freunde Bianca und Aldo (Kostümschneider aus Oriago) zu ihrem Fest in die Villa Valmarana nach Mira, auch an der Brenta gleich gegenüber der Villa Widmann gelegen, eingeladen. Dort durften wir nicht nur wunderbare, teure historische Roben bewundern, sondern auch einen örtlichen Tanzclub bestaunen, der zu Operettenmusik und Walzer Tanzeinlagen bot. Anschließend fielen wir über das überreiche und herrliche Buffet her. Weil der Abend sehr windig und kühl war, blieben wir 4 nicht allzu lange.

Am **Montag 11.09.** verabschiedeten sich Irene und Karl, um wie geplant, nach Hause zu fahren. Eszter und ich besuchten in Venedig eine sehr schöne Ausstellung im Palazzo Cini. Abends waren wir dann zum Ausklang noch bei lieben Freunden zum Nachtmahl eingeladen.

Im **September 2018** steht die **41. Riviera Fiorita** auf dem Programm und wir hoffen auch wieder mit dabei sein zu können. Die Einladung ist ja schon eingetroffen:



Riviera Fiorita®
XL edizione 5 > 10 settembre 2017
in Riviera del Brenta - Venezia

GRAZIE

il brutto tempo non è riuscito a cancellare

- l'entusiasmo delle società e gruppi remieri di Voga alla Veneta
- la dedizione delle Proloco
- la disponibilità dei figuranti
 - il sostegno degli Enti
 - il fiducia degli sponsor
 - l'attenzione dei media
 - il calore del pubblico

**Ci vediamo la seconda domenica di settembre 2018
tutti puntuali!**

SPONSOR
e-on VENEZIA UNICA COOP Manglar

ENTI PROMOTORI

In collaborazione con i comitati di Campagna Lido - Dolo - Pese di Arco - Fossò - Povegliano

Voga Veneta Vienna
Erster Wiener Gondelverein
Dominik Loss (Nino)

Wien, im September 2017
(Fotos: Karl Hofmann)